

Berlin, den 25. Juni 1938.
Sehr geehrtes Fräulein Gasse!
Auf Ihre Karte vom 24.6.1938. teile ich Ihnen
mit, daß die Mittel für die Honorarzahlungen bereits
von mir bei der zuständigen Stelle angefordert sind.
Die Auszahlung wird erfolgen, sobald ich selbst im
Besitz des Geldes bin.

Hochachtungsvoll
Ihr ergebener

H. J. J. J.

Fräulein

Irene Gasse

Frankfurt am Main

Unterlindau 55.11

bei Prof. Goetz

Fräulein

stud. jur. Irene Gasse

Frankfurt a. Main
Friedrichstr. 38